



Amtliche Mitteilung

Gemeindenachrichten Hinterstoder

Zugestellt durch Post.at



Foto: Sigi Kniewasser



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage sowie
Glück und Gesundheit im
neuen Jahr wünscht herzlichst
das Team der
Gemeinde Hinterstoder

Bitte beachten Sie!
Das Gemeindeamt ist an
folgenden Tagen geschlossen:

- Di. 24.12.2024
- Fr. 27.12.2024
- Di. 31.12.2024

hinterstoder 
pur
es ist, was es ist.



pures LEBEN in
HINTERSTODER
naturverbunden und echt.

**Geschätzte Hinterstoderinnen,
geschätzte Hinterstoderer,
liebe Jugend,
ein herzliches Willkommen un-
seren Gästen!**

Es freut mich sehr, dass Sie nach einem Jahr wieder eine aktuelle Ausgabe unserer Gemeindenachrichten in Händen halten können: Nachdem Hans Eckl seit 1. März seine Karriere beim Österreichischen Bundesheer fortsetzt, hat Angelika Kargl die Arbeit als Amtsleiterin übernommen. Deshalb war Angelika's frühere Tätigkeit als Macherin der Gemeindenachrichten bis in den Herbst nicht besetzt.

Nach den notwendigen Ausschreibungen konnten wir in diesem Jahr insgesamt **drei neue Mitarbeiterinnen** in den Gemeindedienst aufnehmen. Lesen Sie zu den Gemeindedienst-Personalia auf Seite 4 und 5. – Nach wenigen Monaten darf ich sagen, dass alle drei Damen mit wirklich großem **Einsatz, Genauigkeit und Sorgfalt** für unsere Gemeinde arbeiten! – So wie alle Bediensteten der Gemeinde Hinterstoder.

Herbstzeit war für den Gemeinderat Klausurzeit. Man hat sich dabei zum Ziel gesetzt, die mittelbare Zukunft zu planen, hierfür ein Leitbild zu erarbeiten:

„Hinterstoder 2030 – Wohnen und Leben im Einklang mit Tourismus und Natur“

Zur Meinungsbildung und Zukunftsfindung wurden Vertreter von Körperschaften, Vereinen, Nahversorgern, Betrieben, via Online-Befragung die gesamte Bevölkerung, speziell und ausgeprägter auch die Gruppe der unter-30-jährigen hinzugezogen. – Ich **bedanke** mich an dieser Stelle bei **allen Mitwirkenden**, die für eine aufschlussreiche Analyse, vor allem aber auch für die Notwendigkeiten der Zukunft **Zeit investiert** haben!

Der Gemeinderat wird sich in seiner Arbeit den erarbeiteten **strategischen Zielsetzungen** verpflichtet sehen. Damit ‚Hinterstoder 2030‘ nicht nur ein erarbeitetes Papier bleibt, dafür werden **Arbeitsgruppen in Arbeitsbereichen** sorgen, vor allem aber auch der **Gemeinderat** selbst - mit seinen **Ausschüssen** - in seinen Handlungsmöglichkeiten.

Einen Themenbereich darf ich Ihnen schon heute ans Herz legen: Kommunikation. Kommunikation ist eine Bringschuld, natürlich aber auch eine Holschuld:

Bringen Sie sich aktiv immer wieder auf **aktuellen Informationsstand** mittels unserer Homepage, GEM2GO-App, Facebook, das PUR-Magazin, unseren neuen WhatsApp-Kanal oder besuchen Sie auch Gemeinderatssitzungen! – Lesen Sie dazu auch auf Seite 9.

Vorausplanende Zukunftsarbeit wird auch der kommende **Gemeindeprozess ‚Trinkwasserversorgung 2030‘** sein, den die Gemeindevertreter **zusammen mit der Wassergenossenschaft Hinterstoder** und dem Land Oberösterreich im kommenden Jahr starten werden:

In Begleitung mit Experten des Landes sollen Investitionen aber auch die Organisation der Wasserversorgungsanlagen in Hinterstoder neu konzipiert, **aufeinander abgestimmt** und somit die gesamte Trinkwasserversorgung neu abgesichert werden.

Mit diesem Teilauszug aus unserer Herbstarbeit und Ausblick auf einen unserer Schwerpunkte für unser Arbeitsjahr 2025 **bedanke** ich mich **zum Ende des Jahres 2024** bei **allen ehrenamtlichen Tätigen** in Pfarre, Vereinen, Hilfsorganisationen, Wassergenossenschaften und in der Feuerwehr als



Hinterstoder 2030 – ein Teil der Teilnehmer am Visionsworkshop

Körperschaft öffentlichen Rechts.
Euer Aller Engagement für und
mit Menschen ist die Basis für
unser Leben in Hinterstoder!

Ein **großes Danke** auch an die
MitarbeiterInnen der Gemeinde!
Eure Arbeit hat unsere
große Wertschätzung!

So darf ich Ihnen für das
**Jahr 2025 alles erdenklich
Gute** wünschen, davor
**schöne und gesegnete
Weihnachtsfeiertage** im Kreise
Ihrer Familien und Freunde!

Bürgermeister Klaus Aitzetmüller



LAND
OBERÖSTERREICH

Bedarfserhebung Wohnungen

In Hinterstoder, Richtung Vorderstoder (nähe Lagerhaus), soll ein weiteres Bauprojekt der Styria Wohn- & Siedlungsgenossenschaft entstehen.

In ruhiger Randlage und doch unweit des Ortskernes sollen optimal geplante Wohnungen mit perfektem Raumkonzept und hoher Wohnqualität errichtet werden. Die Wohnungen entsprechen den Richtlinien der oberösterreichischen Wohnbauförderung.

Das bereits baubewilligte Projekt ist mit einem Block Mietwohnungen und einem zweiten Block

Eigentumswohnungen geplant. Die beiden Gebäude sollen eine Symbiose mit den bereits bestehenden Miet- und Eigentumsgebäuden bilden.

Die Wohnnutzfläche der geförderten Wohnungen liegen zwischen 50 m² und 75 m² - alle Einheiten verfügen über Balkone/ Loggien samt Grünfläche im Erdgeschoß. Weiters sind den Wohnungen Garagen und Kellerabteile zugewiesen.

Voraussetzungen für den Kauf/ Miete einer Wohnung:

- Österreichischer Staatsbürger (EWR-Bürger) oder mindestens 5

Jahre in Österreich mit Beiträgen an SV

- Hauptwohnsitz
- Einkommensgrenze (1 Person - € 39.000,-/ 2 Personen - € 65.000,-/ jede weitere Person € 6.000,-) netto jährlich

Bei Interesse an einer Miet- oder Eigentumswohnung melden sie sich bitte bei uns am Gemeindeamt Hinterstoder unter:

Tel.: 07564/5255 oder martina.wilkowski@hinterstoder.ooe.gv.at



Wir gratulieren herzlich

Am 15.11.2024 feierte unsere Kollegin Michaela Frech ihr 40jähriges Dienstjubiläum.

Wir dürfen ihr ganz herzlich gratulieren und unseren Dank aussprechen.



Bürgermeister Klaus Aitzetmüller, Julia Ahörndl, Martina Aigner, Michaela Frech, Angelika Kargl, Karl-Heinz Hochmuth



Im Jänner begann die Ausbildung für die Dienstprüfung für Ausbildungstyp 1 in Kremsmünster. Mit März ist Angelika Kargl, die Amtsleiterin der Gemeinde Hinterstoder. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit in ihre neue Aufgabe und Lernstunden am Abend, legte sie die Dienstprüfung am 17. April ab. Nach 6-wöchiger Wartezeit kam endlich das Prüfungsergebnis.

Wir gratulieren unserer Amtsleiterin Angelika Kargl zur bestandenen Dienstprüfung Modul 2 im Ausbildungstyp 2 - gemäß § 6 der Oö. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005



Die Ausbildung zum Wassermeister und Abwasser- und Recyclingfachmann in Österreich sind mehr als nur berufliche Qualifikationen. Sie bieten die Möglichkeit, aktiv zur Verbesserung der Umwelt und der Lebensqualität der Bevölkerung beizutragen. Beide Berufe sind geprägt von Verantwortung, Innovation und der Chance, in einem dynamisch und wachsenden Sektor tätig zu sein.

Wer sich für diese Ausbildungen entscheidet, hat nicht nur gute Karriereperspektiven, sondern leistet auch einen

wichtigen Beitrag zum Schutz unserer wertvollen Ressourcen. In unserer Kläranlage sind ständige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zwingend, um am Stand der Technik zu bleiben. Kollege Werner Hackl hat in diesem Jahr erfolgreich seinen zweiten Lehrberuf zum Abwasser- und Recyclingtechniker mit abgelegter Prüfung in Lenzing abgeschlossen. Selbige Ausbildung hat Betriebsleiter Fritz Mayer bereits vor 4 Jahren ebenso mit Erfolg absolviert. BI Mayer hat im April des heurigen Jahres noch den ÖVGW Lehrgang Wassermeister besucht und diesen erfolgreich mit Prüfung in Linz bestanden.

Die Gemeinde Hinterstoder gratuliert den beiden Kollegen an dieser Stelle.



Neue Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt



Katya Pawluk

verstärkt seit Mai den Bauhof mit 20 Stunden pro Woche. Frau Pawluk ist gelernte Straßenerhaltungsfachfrau und ist aus der Nachbargemeinde Roßleithen.

Bauhof der Gemeinde Hinterstoder

Die Mitarbeiter des Bauhofes sorgen für Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung auf den Straßen, Wegen und Stegen der Gemeinde sowie allen anderen gemeindeeigenen Anlagen.



Monika Bügler

unsere Reinigungsperle verstärkt uns seit Juli und leistet zuverlässig und sehr sauber ihre Arbeit. Frau Bügler kommt gebürtig aus der Ukraine und arbeitet schon einige Jahre in Hinterstoder.



Julia Ahörndl

verstärkt seit September die allgemeine Verwaltung mit 32 Stunden pro Woche.

Frau Ahörndl ist im August aus dem Bezirk Schärding nach Sankt Pankraz gezogen.

Sie ist gelernte Dipl. Berufs- und Sozialpädagogin und hat zuvor im FrauenBerufsZentrum gearbeitet.

Sie ist für Sie zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt Hinterstoder erreichbar:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:30 Uhr

Kontakt:

julia.ahoerndl@hinterstoder.ooe.gv.at

Tel: +43(0)7564 52 55 -10

Sie steht Ihnen für Ihre Anliegen im Bürgerservice gerne zur Verfügung. Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Meldeamt
- Wahlen und Volksbegehren
- Antragstellung Reisepass und Personalausweis
- Formulare, Anträge, Beihilfen
- Reservierung von gemeindeeigenen Räumlichkeiten (Comptonsaal, Hörschalle, Turnsaal, usw.)
- Ausgabe von Abfall- und Textilsäcken
- Fundamt
- Gemeindenachrichten
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit



Kindergarten Hinterstoder



Viele Gründe, für dieses Jahr „Danke“ zu sagen!

DANKE.....

..... an den Elternverein, die Gemeinde und besonders an die Goldhaubenfrauen für unser neues Schienensystem im Turnsaal. Die Kinder haben viel Spaß und können vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen machen.



..... an Herrn Ferdinand Engl für seine Gitarre. Jetzt besitzen wir eine „hauseigene Kindergarten-Gitarre“, die immer bereitsteht.

..... an Heidi Grabner für einen interessanten Vormittag bei ihren Schafen!

..... an die Gemeindebediensteten in Gemeindeamt und Bauhof für ihre Arbeit und Unterstützung! Besonders aber an Horst für unser neues Hochbeet, in dem wir heuer Erdäpfel pflanzen und ernten durften.



..... an die Fa. Schoiswohl für einen sehr „handwerklichen“ Vormittag!



..... an den Imkerverein für den spannenden Einblick in das Leben der Bienen und der Arbeit der Imker, sowie für den köstlichen Honig!

..... an alle Eltern für unseren Maibaum und das nette Maibaumumschneiden im Juli!



..... für die freundliche Aufnahme überall im Ort beim „Tag des Kinderliedes“ und Kirtag!

..... an Georg Kainz für das zur Verfügung gestellte, für uns perfekte Waldstück!



..... an Fam. Gösweiner (Unterklamm) für's gemeinsame Mostpressen!



..... an Harald Riedler, dass er stets für uns da ist, wenn wir einen Bus für unsere Vorhaben brauchen oder um unseren Bustransport und Betrieb trotz Personalnot aufrecht zu erhalten!

..... an die Feuerwehr, dass sie uns immer einen sicheren Laternenumzug ermöglicht!

..... für die Äpfel an Rosi Retschitzegger, sowie an die Gesunde Gemeinde zum Tag des Apfels, überbracht von unserem Bürgermeister und unserer Ortsbäuerin Eva Prenninger.

.... an Hubert Huber, dass er jedes Jahr für uns der Nikolaus ist!



Ein aufrichtiges „Danke“ an alle, für den Zusammenhalt und die Unterstützung, die wir immer wieder erfahren!

Bild und Text: KIGA



Elternverein Kindergarten/ Volksschule

Bericht über das Erntedankfest und die Neuwahl des Vorstandes des Elternvereins

Am 6. Oktober fand in unserer Gemeinde das traditionelle Erntedankfest statt, bei dem sich zahlreiche Familien und Gemeindemitglieder zu einem bunten Fest im Zeichen der Dankbarkeit versammelten. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Hackl geleitet und beinhaltete Segnungen sowie eine Ansprache über die Bedeutung des Dankes für die Gaben der Erde. Im Anschluss konnten die Besucher bei der Hösshalle Würstel mit Gebäck und Gulasch essen und bei Kaffee und Kuchen den Tag genießen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte in bewährter Weise der Elternverein. Der Elternverein möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die das Fest unterstützt haben: unser Bürgermeister, ADEG-Pachleitner, SPAR-Huber, Sportrestaurant und Gressenbauer, die das leckere Gulasch gekocht haben. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern und Helfern, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wir möchten uns außerdem herzlich bei allen Besuchern für ihre großzügigen Spenden bedanken. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens und der Volksschule in vielfältiger Weise zugute, unter anderem für diverse Lehrmittel und Aktivitäten. Wir sind jedes Jahr aufs Neue sehr dankbar für die große Unterstützung, die wir durch die Besucher des Erntedankfestes erhalten. Es freut uns, dass die Gäste sich an Speis und Trank erfreuen und dadurch maßgeblich dazu beitragen, unseren Kindern viele

Möglichkeiten zu eröffnen. Ohne diese wertvolle Hilfe wäre vieles, was wir für die Kinder ermöglichen, nicht realisierbar. DANKE!



Neben dem Erntedankfest stand im Oktober auch die Neuwahl des Vorstandes des Elternvereins an. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wurden einige der bisherigen Vorstandmitglieder verabschiedet und durch neue engagierte Eltern ersetzt. Besonders hervorgehoben wurde das erfolgreiche Organisieren von Schul- und Kindergartenveranstaltungen sowie die Unterstützung von Projekten. Die Eltern sind gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit und die Umsetzung neuer Initiativen zur Förderung der Kinder und des Gemeindelebens.

Vorankündigung Sternsingen 2025

Am 3. und 4. Jänner 2025 ist es wieder soweit! Unsere Kinder ziehen an diesen Tagen als heilige 3 Könige durchs Stodertal, verkünden singend die Weihnachtsbotschaft und bringen mit dem Zeichen C+M+B die alljährliche

Segensbitte in die Häuser. Am 06.01.2025 sind die Sternsinger zu Gast in der Kirche und werden ihr Lied zur heiligen Messe singen.

Ein großer Dank gilt unseren Wirten, die uns in diesen beiden, für die „Könige“ auch anstrengenden, Tagen bewirten und so für die nötigen Kraftressourcen der Kindersorgen. Sehr, sehr dankbar sind wir auch für die Unterstützung der Firma Riedler Reisen! Danke Harald, dass du uns immer unterstützt und in den letzten Jahren an beiden Tagen einen Bus samt Chauffeur unentgeltlich zur Verfügung gestellt hast. Wir sehen das nicht als selbstverständlich an und danken dir sehr herzlich dafür. 2025 ist für uns auch ein sehr besonderes Jahr, da die Tradition des Sternsingens in dieser Form 100-jähriges Bestehen feiert. Nach wie vor kommen die Einnahmen dafür unseren Kindern in Schule und Kindergarten zugute und wir finanzieren damit Lernmaterial, Skikurs, Ausflüge und vieles mehr. Wir freuen uns bereits auf die Tage des Sternsingens und hoffen viele Bewohner des Stodertals zuhause anzutreffen.



Bild und Text: Elternverein



Am 9. September ging die Schule auch in Hinterstoder für 26 Kinder wieder los. Die Klassenlehrerin Tanja Menneweger durfte heuer vier neue Schulanfänger/innen in ihrer Klasse herzlich begrüßen. Wie jedes Jahr bekamen die Kinder eine Ö3-Schultüte als motivierende Starthilfe ins Schülerleben.



Die Kinder der ersten Klasse erarbeiten bereits fleißig die Buchstaben des Alphabets. Gelernt wird dabei mit allen Sinnen an verschiedensten Stationen. Viel Freude haben die Kinder beim Arbeiten mit Knete, Sand, Kreide und beim Stempeln.



In der 3. Schulwoche unternahm die VS Hinterstoder eine Wanderung vom Sensenwerk Roßleithen über den Pießling Ursprung zum Gleinkersee. Die Kinder erfuhren dabei Wissenswertes über die größte Karstquelle der Ostalpen.

Außerdem lauschten sie gespannt die Sage über den Gleinkersee, während sie den Ausblick über den See genossen. Nach einer lustigen Pause am Spielplatz ging es wieder über einen Waldweg zurück zum Ausgangspunkt.



Bild und Text: VS Hinterstoder

*Ein gesegnetes, friedliches
und frohes Weihnachtsfest!
Ein gutes neues Jahr 2025!*

wünscht Ihnen
die OÖVP-Fraktion Hinterstoder





Soziale Netzwerke:



Unsere beiden Facebook Seiten :

- Gemeinde Hinterstoder
- Gesunde Gemeinde Hinterstoder



Es gibt seit kurzem einen WhatsApp Kanal der Gemeinde

Hinterstoder.
Hier versorgen wir euch mit aktuellen Infos, Neuigkeiten und Veranstaltungen unserer Gemeinde

Mit folgendem QR Code kommt man direkt zu dem WhatsApp Kanal :



Eine wichtige App die Sie auf Ihrem Handy haben sollten:

Das ist die GEM2GO APP



Das bietet dir GEM2GO:

- Österreichs beliebteste Gemeinde Info und Service App
- Tolle Funktionen, von A wie Amtstafel bis Z wie Zuständigkeiten
- Idealer mobiler Bürgerservice
 - einfache Bedienung



STODERTALER
KÜMMEREI

FROHE WEIHNACHT' WÜNSCHEN WIR
VON GANZEM HERZEN MENSCH UND TIER!

TOBIAS HELLWIG
Hausbetreuung
Tel.: +43 676 / 6726538

MARA HELLWIG
Hausbetreuung, Wäsche & Altstoffentsorgung
Tel.: +43 676 / 3362414 • Mail: mara.hellwig@gmx.at

MARION GAISHOFER
Hausbetreuung, Kinderbetreuung & Tierbetreuung
Tel.: +43 676 / 4749166 • Mail: marion.gaishofer@gmx.at

Tambergau 28 • 4572 Hinterstoder

WWW.STODERTALER-KUEMMEREI.AT



Die Freiwillige Feuerwehr informiert ...



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HINTERSTODER

Neue Ära für die Feuerwehr Hinterstoder: Großlöschfahrzeug offiziell übergeben

Nach einem langen und herausfordernden Prozess ist es endlich so weit: Die Feuerwehr Hinterstoder darf sich über die Ankunft ihres neuen Großlöschfahrzeugs (GLF) freuen.



Dieser Weg begann 2018 im Rahmen der Gefahren- und Entwicklungsplanung (GEP), als entschieden wurde, dass Hinterstoder ein Großlöschfahrzeug benötigt. Seitdem lagen unzählige Gespräche, Besichtigungen und Abstimmungen vor dem Gemeinderat hinter uns. Heute ist dieser Traum Realität geworden und wir können unser neues Fahrzeug voller Stolz präsentieren.

Das GLF ersetzt das altgediente Löschfahrzeug LF-B aus dem Jahr 1991, das der Feuerwehr 33 Jahre lang treue Dienste geleistet hat. Das neue Fahrzeug ist ein MAN mit Single-Bereifung und einer erhöhten Bodenfreiheit. Es verfügt über einen Rosenbauer-Aufbau mit Rollcontainern und einer modernen Fox 4 Pumpe. Zusätzlich befindet sich am

Rollcontainer eine weitere Pumpe, um die Effizienz bei Einsätzen weiter zu steigern. Ein spezieller Schlauchcontainer bietet eine beeindruckende Kapazität von etwa 1000 Metern B-Schläuchen.

Zudem wurden aus Eigenmitteln der Feuerwehr zwei zusätzliche Rollcontainer beschafft: Einer ist für Hochwassereinsätze ausgelegt und mit einem autark betriebenen Notstromaggregat ausgestattet, das vom alten Löschfahrzeug übernommen wurde. Der zweite Container ist speziell für die Beseitigung von Ölspuren konzipiert.

Die Übergabe des Fahrzeugs fand bei der Firma Rosenbauer statt, wo die Kameraden den gesamten Tag über eine umfassende Einweisung in die Bedienung des neuen Einsatzmittels erhielten. Die Kosten des Fahrzeuges werden von Gemeinde, Landesfeuerwehrkommando und Land Oberösterreich getragen, während die Feuerwehr selbst die Ausrüstung im Wert von

etwa 60.000 Euro finanzierte.

Ein besonderer Dank geht an Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeinderat sowie an alle Unterstützer in der Gemeinde, die sich für die Anschaffung des Fahrzeugs eingesetzt haben.

Ein Dank auch an die Bevölkerung für die großzügigen Spenden bei unseren Sammlungen, ebenso wie an unsere Großspender, darunter die Forstliche Bringungsgenossenschaft Farnau, der Sozialdienst Hinterstoder, die Württembergische Forstverwaltung, die Raiffeisenbank Pyhrn-Priel und die Wassergenossenschaft Hinterstoder.

Unser Dank gilt auch den Mitgliedern der Fahrzeuggruppe der Feuerwehr Hinterstoder, die in den vergangenen Jahren rund 1.000 freiwillige Stunden in die Konfiguration und Ausstattung des Fahrzeugs investiert haben.





Die Gruppe, bestehend aus Martin Hackl, Jürgen Lotter, Peter Schoisswohl, Harald Pesendorfer, Mathias Stöttinger, Helmut Kniewasser und Florian Miller, hat das Fahrzeug so gestaltet, wie es heute vor uns steht.

Ab Samstag beginnen die Einschulungen für alle Kameraden, um den Umgang mit diesem neuen Einsatzmittel zu erlernen. Dieses Fahrzeug stellt eine wertvolle Bereicherung unserer Ausrüstung dar und wird uns bei zukünftigen Einsätzen maßgeblich unterstützen.

Ein weiteres großes Projekt steht bereits in Aussicht: Der Landesfeuerwehrverband plant in Zusammenarbeit mit der ASFINAG und der Landesregierung, die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren Hinterstoder und Vorderstoder bis Anfang 2026 durch spezielle Tunnellöschfahrzeuge mit jeweils sieben Atemschutzgeräten zu ersetzen. Dieses

Projekt wird vollständig durch den Landesverband und das Land finanziert.

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die Unterstützung und das Vertrauen unserer Gemeinde und der Bevölkerung. Die Feuerwehr Hinterstoder ist bereit für neue Herausforderungen und wird weiterhin für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger im Einsatz sein. In den kommenden Wochen wird auf unserer Homepage

eine ausführliche Vorstellung des neuen Großlöschfahrzeugs veröffentlicht. Hier können Interessierte alle Details zur Ausstattung und den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeugs nachlesen. Mit anschaulichen Beschreibungen und Bildern möchten wir allen die Möglichkeit geben, einen umfassenden Einblick in die moderne Technik und die Funktionen dieses wertvollen Einsatzmittels zu gewinnen.



Text - Feuerwehr Hinterstoder, Bilder - Robert Essl (AFKDO Windischgarsten)



Langlaufen in Hinterstoder

Loipentarife 2024/25



Tageskarte Hinterstoder inkl. Parkticket für die gebührenpflichtigen Parkplätze Schiederweiher, Sportplatz, Polsterlucke, Bärenalm und Hösshalle, Volksschule: EURO 7,00

Wochenkarte Hinterstoder
(ohne Parkticket): EURO 25,00

Saisonkarte Hinterstoder
(ohne Parkticket): EURO 40,00

Saisonkarte Pyhrn-Priel: EURO 49,00
Überregionale Karte

Kinder unter 15 Jahren zahlen keinen Beitrag.

Jahresparkkarte Hinterstoder EURO 35,00

gültig 1 Jahr ab Ausstellungsdatum für die gebührenpflichtigen Parkplätze „Hösshalle“, „Schiederweiher“, „Polsterlucke“, „Sportplatzparkplatz“ und „Bärenalm“

Kombiparkticket

mit Vorderstoder (Alle gebührenpflichtigen Parkplätze im Gemeindegebiet Vorderstoder: „Schafferteich“ / „Baumschlagerberg“/ „Hacklsäge“ nur im Winter
Parkplätze Tamberg: „Rieser“/ „Vorderramseben“/ „Schmeissl“ EURO 65,00

Die Tageskarten erhalten Sie in Hinterstoder:

- bei den Loipen/Park-Automaten mit Bankomatfunktion bei der Volksschule und auf den Parkplätzen „Hösshalle“, „Schiederweiher“, „Polsterlucke“, „Sportplatz“ und „Bärenalm“ - Achtung: Automat nimmt Bankomatkarte oder Münzen an - wechselt nicht!
- Wochen- und Saisonkarten sind am Gemeindeamt Hinterstoder erhältlich!



Zur Klarstellung:

Da es gelegentlich zu Anfragen bezüglich der Behauptungen einer politischen Fraktion auf deren Homepage im Zusammenhang mit ‚Überschüsse Kanal‘ kommt:

Unter dem Titel ‚Wo ist die Million geblieben?‘ stellt sich diese Fraktion Fragen ... Fragen, verbunden mit im Raum stehengelassenen Unterstellungen, dass Gelder missbräuchlich verwendet, abgezweigt oder vielleicht gar veruntreut wurden.

Aus gegebenem Anlass muss an dieser Stelle klargestellt werden:

- Sämtliche Rechnungsabschlüsse wurden von der Aufsichtsbehörde als gesetzeskonform und korrekt attestiert!
- Die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2017 ergaben in Summe einen kumulierten Überschuss von € 57.791,00, welcher fast zur Gänze für den Zonenplan mit Kosten von € 54.606,00 verwendet werden musste.
- Die Wirtschaftsjahre 2018 bis 2022 wiesen stets Überschüsse aus, welche seit dem Wirtschaftsjahr 2022 immer zur Dotierung einer finanziellen Rücklage verwendet werden.
- Die Überschüsse seit 2018 haben im großen Ausmaß ihren Ursprung in den hinzugekommenen Anschlüssen neu entstandener, größerer Beherbergungsbetriebe, deren Notwendigkeit besagte Fraktion immer wieder in Zweifel und Missgunst zieht.
- Ein beträchtlicher Teil der Überschüsse hat seine Ursache in der personellen Unterbesetzung, deshalb wurde auch seitens der Aufsichtsbehörde eine zusätzliche Dienststelle ab 2025 genehmigt.
- Die Gemeinde Hinterstoder ist gemäß einer Fördervereinbarung mit dem Land Oberösterreich vom 19.12.1994 zu einer jährlichen Mindestanpassung in der Höhe von 3 % verpflichtet. Die Nichteinhaltung dieser Vereinbarung würde die Gemeinde zur Rückzahlung der Fördergelder verpflichten.
- Die Notwendigkeit von Rücklagen zur Erhaltung einer funktionstüchtigen Kläranlage (30



Bild: Die Kläranlage Hinterstoder ist seit genau 30 Jahren in Betrieb

Jahre alt) und eines 47 km-langen Kanalnetzes (bis auf 1.800 m Seehöhe!) verdeutlicht sich in großen anstehenden und schon laufend umgesetzten Instandhaltungen und Investitionen.

- Alleine die Instandhaltung maschineller Anlagen, der Gebäude und Kanalisationsanlagen, der Zonenplan, Kamerabefahrungen der Kanalisation, die elektrotechnische Erneuerung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 verlangten über € 660.000,00 ab.
- Kein seriöser Gemeinderat beschließt Erhöhungen (in den letzten Jahren deutlich unter der Inflationsrate!) zum Gaudium. Jeder Gemeinderat ist selbst Konsument und zahlt an der Erhaltung der Abwasserentsorgung persönlich mit!
- 98 % der Bevölkerung Hinterstoders kann auf die gemeinsame, zentrale Abwasserentsorgung zurückgreifen. – Eigene private Abwasserentsorgungslösungen (in wirtschaftlich nicht erreichbaren, entlegenen Lagen) kosten deutlich mehr: Das beweisen uns immer wieder Anfragen bezüglich Neu-Anschlüssen.

Die Gemeindeverwaltung verbittet sich aus allen diesen Gründen solch unsachgemäße und aus dem Zusammenhang gerissene Darstellungen zum Zwecke der Verunglimpfung von MandatsträgerInnen und MitarbeiterInnen der Vergangenheit und der Gegenwart!



Haistrieglbrücke neu

Notwendige Erneuerungsmaßnahmen wurden bei der Haistrieglbrücke vom Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Die Brücke wurde innerhalb von 3 Tagen abgerissen und wieder aufgebaut.

Jetzt erstrahlt die Haistrieglbrücke wieder im neuen Glanz.



Tennisverein Hinterstoder

Aufstieg in die Regionalliga – Herren 45 der USC Raika Hinterstoder auf Erfolgskurs!

Mit einer beeindruckenden Saisonleistung hat sich die Herren 45 Tennismannschaft der USC Raika Hinterstoder den Aufstieg in die Regionalliga gesichert – und das völlig ungeschlagen!

Und der Erfolg war umso süßer, weil die Entscheidung erst im allerletzten Spiel endgültig fiel.

Obwohl die Mannschaft die Tabellenführung von Anfang an innehatte, blieb es bis zum Schluss spannend.

Mit viel Teamgeist und Nervenstärke gelang es unseren Spielern, im entscheidenden Spiel den Aufstieg zu sichern.

Der Aufstieg wurde selbstverständlich gebührend und intensiv gefeiert.

Die Feier wird allen Beteiligten noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Dieser Triumph gibt dem gesamten Team Motivation und Selbstvertrauen für die kommende Saison in der

Regionalliga.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass die Mannschaft (mit 2 Neuzugängen!) gut gerüstet ist, um auch in der neuen Liga erfolgreich zu sein.

Tarife Tennishalle:

ABO bis 16 Uhr:	€ 450,-
ABO ab 16 Uhr:	€ 550,-
pro Stunde bis 16 Uhr:	€ 20,-
pro Stunde ab 16 Uhr:	€ 24,-



auf dem Bild: Joe Gföllner, Guido Hugger, Joachim Dutzler, Paul Schmeissl, Werner Pachner, Hannes Herzog, Robert Althuber
nicht auf dem Bild: Manfred Menges, Eugen Heim

Text und Bild: Tennisverein



Wege der Begegnung Hubertusmesse mit Bischof Manfred Scheuer

Mitte November besuchte Bischof Manfred Scheuer mit einem Team unser Dekanat, welches sich vom Oberen Kremstal bis zum Pyhrnpass zieht und zu dem 14 Pfarren gehören.



Bei dieser Visitation, die unter dem Motto „Wege der Begegnung“ stand, ging es entsprechend um Begegnung und Austausch, offene Gespräche und auch um ein gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzten der Pfarren im

Hinblick auf die Umstrukturierung zur „Pfarre neu“, die bei uns im kommenden Herbst startet. Am Beginn der Visitationswoche durften die Pfarren Hinterstoder und Vorderstoder Bischof Manfred Scheuer zu einem der Eröffnungsgottesdienste willkommen heißen. Nach einer Begrüßung beim Pfarrhof ging der Festzug mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapellen Hinter- und Vorderstoder zur Kirche, wo die Hubertusmesse gefeiert wurde. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen die Jagdhornbläser Garstnertal. Am Kirchenplatz fanden anschließend Ansprachen statt und eine Streckensegnung durch Bischof Scheuer. Bei einer Agape in der Hösshalle mit Brot, Wein, Apfelsaft und Hirsch-Gulaschsuppe gab es Gelegenheit

zum ins Gespräch kommen. Ein Dankeschön gilt allen, die sich passend zum Motto auf den Weg gemacht und auf Begegnungen eingelassen haben, sowie allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Informationen über die Visitationswoche gibt es auch auf der neuen Dekanatshomepage zum Nachlesen:

<https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3238>



Text und Bilder: Eva Wagner



FROHE WEIHNACHT' WÜNSCHEN WIR
VON GANZEM HERZEN MENSCH UND TIER!

**TIPP: Für Hundemenschen ist er fein
der HundeMaMa's Geschenkgutschein!**



Tambergau 28 • 4572 Hinterstoder

MARTON GAISHOFER
Betreuung und Schulung
Tel.: +43676/4749166 • Mail: marion.gaishofer@gmx.at

MARA HELLWIG
Betreuung und Pflege
Tel.: +43676/3362414 • Mail: mara.hellwig@gmx.at

WWW.HUNDEMAMAS.AT



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Dr. Jakob Ebner, Facharzt für Kardiologie, hielt kürzlich einen beeindruckenden Vortrag bei uns in Hinterstoder. Dabei präsentierte er nicht nur seine fundierte fachliche Expertise, sondern betonte auch seine patientennahe Herangehensweise und sein

Engagement für das Wohl der Patienten. Dr. Ebner stellte klar, dass seine Arbeit weit über die reine medizinische Behandlung hinausgeht – er sieht den Menschen als Ganzes und legt großen Wert auf individuelle Betreuung

und ein vertrauensvolles Arzt-Patient-Verhältnis.

Sein Vortrag bot einen spannenden Einblick in die modernen Möglichkeiten der Kardiologie, von Vorsorge und Diagnostik bis hin zu innovativen Behandlungsmethoden. Mit seiner neuen Praxis in Micheldorf möchte Dr. Ebner mit seinem Team nicht nur medizinische Versorgung auf höchstem Niveau bieten, sondern auch ein Ort sein, an dem sich Patienten gut aufgehoben fühlen. Seine Leidenschaft für sein Fach und seine nahbare Art machen ihn zu einer großen Bereicherung für unsere Region.

Gesundes 



Tag des Apfels 2024

Zum Tag des Apfels am 08.11.2024 besuchte Bürgermeister Klaus Aitzetmüller und Evi Prenninger von der gesunden Gemeinde Hinterstoder, die Volksschule und Kindergarten.

Dabei verteilten sie leckere Äpfel und informierten die Kinder über den Genuss des Apfels. Der Tag des Apfels soll vermitteln, dass Äpfel wertvoll und gesund sind.

Der Genuss ist vielfältig. Dankenswerterweise wurden ein Teil der Kosten für die verteilten Äpfel von Fa. Pachleitner (ADEG) übernommen.





Bürgermeister Klaus Aitzetmüller freut sich vier Erstklässer an der Volksschule Hinterstoder herzlich willkommen zu heißen.

Bei dem Empfang für die Schulanfänger am Gemeindeamt überreichte der Bürgermeister ein kleines Geschenk an die Schulanfänger und wünscht ihnen alles Gute für ihre beginnende Schulausbildung!



Gemeindeamt Hinterstoder STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Hinterstoder schreibt gemäß § 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. für das Gemeindeamt Hinterstoder folgende Stelle (m/w/d) aus:

Mitarbeiter in der Reinigung

Vertragsbediensteter, Dienstposten der
Funktionslaufbahn GD 25,
Teilzeit (17,5 Wochenstunden)
Beschäftigungsdauer: unbefristet

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf
unserer Homepage

www.hinterstoder.ooe.gv.at



BUSLENKER (M/W/D) FÜR LINIEN- UND GELEGENHEITS- VERKEHR IN VOLLZEIT



ÜBER UNS

Die **Riedler Reisen & Touristik GmbH** in Hinterstoder ist ein familiengeführtes Busunternehmen mit langjähriger Tradition. Als zuverlässiger Partner im Personenverkehr legen wir besonderen Wert auf Kundenzufriedenheit und ein harmonisches Arbeitsumfeld. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n Buslenker (m/w) für eine Vollzeitstellung mit Schwerpunkt im Linienverkehr sowie Einsätzen im Gelegenheitsverkehr.

DEINE AUFGABEN

- Sicherer und pünktlicher Transport unserer Fahrgäste im Linienverkehr und bei Bedarf im Gelegenheitsverkehr
- Freundlicher und hilfsbereiter Umgang mit unseren Fahrgästen
- Einhaltung der vorgegebenen Fahrpläne und Sicherheitsvorschriften
- Pflege und Verantwortung für das dir anvertraute Fahrzeug

DEIN PROFIL

- Führerschein Klasse D und Fahrerqualifizierungsnachweis (95)
- Berufserfahrung im Busverkehr von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
- Freundliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Quereinsteiger willkommen: Bei erfolgreicher Führerscheinprüfung für den Busführerschein übernehmen wir die Ausbildungskosten

WIR BIETEN

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Ein angenehmes Betriebsklima in einem familiären Umfeld
- Nutzung unserer betriebseigenen Tankstelle
- Pyhm-Priel Mitarbeiterkarte: Profitiere von attraktiven Vergünstigungen in der Region und genieße die Vorteile einer starken regionalen Gemeinschaft
- Sichere und langfristige Anstellung in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Faire Vergütung und attraktive Sozialleistungen
- Der monatliche Bruttolohn beträgt laut Kollektivvertrag 2.773,00 EUR, mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

INTERESSIERT?

Wenn du Teil unseres Teams werden möchtest und eine neue Herausforderung in einem freundlichen und professionellen Umfeld suchst, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Riedler Reisen & Touristik GmbH
Hinterstoder 20, 4573 Hinterstoder
T + 43 7564/5159
E office@riedler-reisen.at

Wir freuen uns darauf,
dich kennenzulernen!





Müllabfuhrtermine 2025

Gemeindegebiet:

Monat	Montag 14-tägig	Montag 4-wöchig
Jan.	13./ 27.	13.
Feb.	10./ 24.	10.
März	10./ 24.	10.
April	07./ 22.	07.
Mai	05./ 19.	05.
Juni	02./ 16./ 30.	02./ 30.
Juli	14./ 28.	28.
Aug.	11./ 25.	25.
Sept.	08./ 22.	22.
Okt.	06./ 20.	20.
Nov.	03./ 17.	17.
Dez.	01./ 15./ 29.	15.

Hutterer Böden:

Monat	Montag 14-tägig	Montag 4-wöchig
Jan.	13./ 27.	13.
Feb.	10./ 24.	10.
März	10./ 24.	10.
April		07.
Mai		05.
Juni	02./ 16./ 30.	02./ 30.
Juli	14./ 28.	28.
Aug.	11./ 25.	25.
Sept.	08./ 22.	22.
Okt.	06./ 20.	20.
Nov.		17.
Dez.	01./ 15./ 29.	15.

Sie werden gebeten, Ihre Säcke bzw. Tonnen am Morgen des Abfuhr-tages bzw. am Vortag an den Abholplätzen bereitzustellen. Abfälle wer-den nur in Säcken des Bezirksabfallverbandes entsorgt. Ebenfalls kön-nen nur Tonnen, die einen Aufkleber des Bezirksabfallverbandes tragen, entleert werden.



Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass unsachgemäße Müllab-lagerungen vor dem Altstoffsammelzentrum **V E R B O T E N** sind. Die Abholplätze des Abfuhrunternehmens sind sauber zu halten.

Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag zur Sauberkeit
im Altstoffsammelzentrum.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Montag, 8 bis 12 Uhr
Dienstag, 13 bis 18 Uhr
Samstag, 8 bis 12 Uhr



05 05409 4573

Es gibt keinen Gelben Sack in Hinterstoder - die Mülltrennung erfolgt wie gehabt im Altstoffsammelzentrum.

Annahmeliste des Altstoffsammel- Zentrums Hinterstoder

- Alteisen
- Nichteisenmetalle
- Altöl
- Altholz
- Altglas
- Altpapier gemischt
- Bauschutt
- Bildschirme
- Biomüll (Tonne bei Kläranlage)
- Kabelschrott
- EPS Styropor
- Getränkeverbundkartons
- Karton
- Kunststoff-Folien
- Kunststoff Hohlkörper mit dem Aufdruck „PE“ oder „PP“
- Metallverpackungen
- PET-Getränkeflaschen
- PS-Material: nur entleerte und aus-gespülte Behältnisse mit Aufdruck „PS“ u. „PP“, Alu-Abdeckungen so gut wie möglich entfernen (z.B.: Joghurt-becher)
- Sonstige Kunststoffe
- Sonstige Kunststoffverpackungen
- Problemstoffe
- Sperrmüll

Bitte nur gereinigte
Altstoffe entsorgen!



Einladung



SENIOREN-SICHERHEITSTAG des Bezirkes Kirchdorf

Donnerstag, 27. März 2025
von 08.45 bis 16.00 Uhr
Freizeitpark Micheldorf



Programm

- Eröffnung und Begrüßung
- Fachvorträge von Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, OÖ Zivilschutzverband
- Info-Stände zu Sicherheitsthemen von Fachfirmen
- Praktische Vorführungen



www.roteskruz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDE TERMIN

HINTERSTODER

Donnerstag, 23. Jänner 2025

15:30 - 20:30 Uhr

Hösshalle

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



28.12
19:30
UHR

Vorverkauf
& Abendkasse
€ 15.-



WEIHNACHTSAUSKLANG MIT ASTRID

WEIHNACHTSKLASSIKER AUF MUNDART & AUSTROPOP HITS

Im Foje der Hösshalle/Hinterstoder
am 28.12.2024 ab 19:00 Uhr.

EINTRITT UND KARTENRESERVIERUNG UNTER
06648419890



SACHKUNDE-KURS für Hunde in Oberösterreich

Wann: 18.01.2025 um 14h30

Wo: Landhotel Schicklberg
Schicklberg 1
4550 Kremsmünster

Kosten: 85 Euro Ausweisgebühr
30 Euro Begleitpersonen (kein Ausweis)

Vortragende: Tierärztin Lisa Affenzeller
Hundetrainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information unter:

0699/11515804 bzw. hundetrainingleitner oder
hundetraining.leitner@gmx.at

Teilnahme ohne Hund !





*Ein Adventmarkt
wie im Bilderbuch*

Adventmarkt Hinterstoder 2024

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierte sich heuer der märchenhafte Adventmarkt am Vorplatz des Gemeindeamtes in Hinterstoder. Den vielen Besuchern boten zahlreiche Aussteller ihre kunsthandwerklichen Kostbarkeiten dar und für die ausgezeichnete gastronomische Verpflegung sorgten wiederum in bewährter Weise unsere Vereine, die Pfarre und regionale Produzenten. Die jungen Besucher konnten sich bei einem abwechslungsreichen Kinderprogramm, wie Basteln von Christbaumanhängern aus Bienenwachs, Kerzen drehen, Kugeln filzen, kreativ auf die Weihnachtszeit einstimmen. Oder einfach nur Spaß haben beim Ponyreiten oder bei einer Alpakawanderung. Die vielen unterschiedlichen musikalischen Darbietungen der einzelnen Gruppen der Musikschule, sowie dem Chor D`Stodataler, den Stodertal Saiten und dem Stodertaler Bläserquintett sorgten für vorweihnachtliche Stimmung. Herzlichen Dank für ihren Beitrag an all jene die zum guten Gelingen des Marktes beigetragen haben, wie den vielen freiwilligen Helfern, der Gemeinde Hinterstoder, der Firma Schoißwohl, des Tourismusverbandes Pyhrn-Priel, der Firma EHZ Elektrotechnik, den Vereinen und Ausstellern. Ein großes Danke auch an die Organisatoren rund um Martina Hackl.

Einstimmungsvolle, friedliche, entspannte Adventzeit wünscht das Organisationsteam.



Text: Martina Hackl - Bild: Sigi Kniewasser

FPÖ Die Freiheitlichen Hinterstoder

Frohe
Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2025

Wünscht Ihr FPÖ-Team Hinterstoder:
Ortsparteiobmann Vzbgm. Fritz Mayer
Fraktionsobmann GR Harald Riedler
GR Andreas Antensteiner, GR Daniel Piokker



topothek

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Warum eine Topothek?

Gemeinsame Geschichte ist wichtig für das Selbstbewusstsein eines Ortes. In einer Topothek werden historische Dokumente aus privaten Quellen gesammelt und im Internet sichtbar gemacht. Wie hat sich das Haus 25 über die Jahre entwickelt? Wer weiß noch, wie die alte Frau im Hinterhaus ausgesehen hat?

In einer Topothek werden diese geschichtlichen Details eines Ortes auffindbar. Eine Topothek bringt die Leute in der Gemeinde zusammen. Sie macht einen Ort und seine Geschichte bekannt. Die Gemeinden Hinterstoder und Vorderstoder haben unter dem Namen Stodertal eine gemeinsame Topothek online gestellt. Abseits des Fremdenverkehrs sind jene Fotos von großer Bedeutung, die für die Bewohner des Stodertals ihre eigene Vergangenheit selbst in Erinnerung rufen. Es sind die Fotos von Taufen, Kindergarten, Schule, Erstkommunion, Firmungen, Festen, Feiern, Bällen, Theateraufführungen, Eröffnungen, Vereinsleben, Pfarre, die Bilder von Begräbnissen aber auch so mancher Schnappschuss aus dem Vereinsleben und aus dem Alltag.



Arbeitsalltag oder schon touristische Inszenierung? Ein malerisches Foto aus den frühen 1950ern © Siegfried Kniewasser

Informationsabend am:

**16.01.2025. um 17 Uhr
im Comptonsaal.**

**Es können beim
Informationsabend
gerne Fotos mit schönen
Erinnerungen mitgebracht
werden.**

**Kontakt der Topothek
Hinterstoder:
Siegfried Kniewasser
<https://stodertal.topothek.at/>**

sigi.kniewasser@gmx.at



Bilder: Topothek Stodertal



Wir suchen lebenserfahrene Menschen für den **BESUCHSDIENST!**

Das Rote Kreuz hat die passende Jacke für Menschen im besten Alter. Auf in einen neuen Lebensabschnitt voll Erfüllung, Erlebnis und Gemeinschaft!

Wenn DU gerne älteren Menschen Zeit schenken möchtest, ist eine freiwillige Mitarbeit im Besuchsdienst genau das Richtige für DICH! Durch die gemeinsamen Aktivitäten kannst DU rasch das Herz der Menschen erfreuen und Licht in den oftmals grauen Alltag bringen.

Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, jemanden zu haben der sich Zeit nimmt zum Vorlesen, Spazieren gehen oder einfach zum Plaudern, ist für die Betroffenen von großer Bedeutung und eine enorme Bereicherung.

Zeit – Aufmerksamkeit – Abwechslung – neue Ideen – Freude ☺



Welche Aufgaben erwarten DICH:

- Gespräche und gemeinsame Spaziergänge
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördenwegen
- Unterstützung bei Einkäufen und Freizeitgestaltung
- Förderung von körperlicher und geistiger Aktivität und Motivation
- Ansprechpartner in sozialen Angelegenheiten

Was DU mitbringen sollst:

- Zeit
- Erfahrung und Freude im Umgang mit älteren Menschen
- Verschwiegenheit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

DU bekommst: Gemeinschaft, Freude, Dankbarkeit, Selbstwert, Ausbildung und Einschulung, Dienstkleidung, Versicherungsschutz, KM-Entschädigung,...

Wenn DU Interesse hast, dann freuen wir uns, DICH kennen zu lernen:

Rotes Kreuz Bezirk Kirchdorf, Monika Felbermayr,

Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf,

Tel.Nr. 07582/63581-24, E-Mail: monika.felbermayr@o.rotekreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.



Diagnose Marderbiss im Winter:

Warum die kalte Jahreszeit Marder besonders anzieht

Im Winter wird das Problem des Marderbisses oft besonders sichtbar: Die Motorhaube lässt sich zwar öffnen, aber das Auto springt nicht mehr an. Der Grund liegt häufig in einem Marderbiss. Die kalten Temperaturen machen den Motorraum für Marder besonders attraktiv, da dort Wärme und Schutz zu finden sind. Doch was genau zieht die Tiere an, und wie kann man Schäden vorbeugen?

Sozialverhalten und „Duftmarken“ – Warum Marder ins Auto beißen

Marder sind territoriale Tiere, die mit „Duftmarken“ ihr Revier markieren. Gerade im Winter, wenn viele Tiere Schutz und Nahrung suchen, kommt es vermehrt zu Begegnungen zwischen Artgenossen. Markiert ein Marder ein Auto, reagieren andere Marder auf den fremden Geruch und beißen oft ebenfalls ins Kabel, um das Revier für sich zu beanspruchen. Dies erklärt, warum Autos, die an verschiedenen Orten abgestellt werden, wie bei Pendlern, häufiger betroffen sind. Der starke Geruch von Motoröl oder Frostschutzmittel scheint die Marder dabei nicht abzuschrecken – im Gegenteil, sie könnten das als Teil des Reviers wahrnehmen und darauf aggressiv reagieren.

Der winterliche Reiz des warmen Motorraums

Wenn im Winter die Temperaturen stark sinken, suchen Marder gezielt warme Plätze. Die Wärme des Motors kann auch noch Stunden nach dem Abstellen des Fahrzeugs angenehm für die Tiere sein. Ein gut isolierter Motorraum schützt die Tiere nicht nur vor der Kälte, sondern bietet auch Sicherheit vor natürlichen Feinden. Damit wird der Motorraum zu einem beliebten Versteck, und die Tiere kehren oft wieder dorthin zurück, wenn sie eine einmalige Wärmequelle entdeckt haben.

Praktische Schutzmaßnahmen im Winter

Der Winter ist eine gute Zeit, um das Auto gegen Marder zu schützen. Ultraschallgeräte, die hohe Frequenzen aussenden, können hilfreich sein, da Marder diese als unangenehm empfinden und dadurch den Motorraum meiden. Zusätzlich kann ein Elektroschockgerät installiert werden, das dem Tier einen leichten Schock verabreicht, wenn es den Motorraum betritt, was es zuverlässig abschreckt, ohne es zu verletzen. Eine weitere praktische Maßnahme ist das Auslegen eines Mardergitters oder Marderteppichs unter dem Motorbereich. Dieses spezielle Drahtgitter verhindert, dass Marder bequem zum Auto gelangen. Alternativ gibt es auch spezielle Sprays und Geruchsstoffe, die durch unangenehme Gerüche eine abschreckende Wirkung haben

und häufig von Autohäusern oder Werkstätten angeboten werden.

Warum es wichtig ist, Marder zu bejagen

Die Bejagung von Mardern spielt eine bedeutende Rolle für die Erhaltung der Artenvielfalt und das Gleichgewicht im Ökosystem. Marder sind geschickte Räuber, die sich von Kleinsäugetern, Vögeln und Insekten ernähren. Ohne natürliche Fressfeinde in urbanen und halburbanen Gebieten können sich ihre Bestände jedoch stark vermehren. Eine übermäßig große Marderpopulation kann die Bestände von bodenbrütenden Vögeln und kleinen Wildtieren gefährden, die durch intensive Bejagung durch den Marder stark unter Druck geraten.

Gleichzeitig hat die Bejagung des Marders auch eine wichtige Funktion in der Konfliktvermeidung zwischen Mensch und Tier. Indem die Marderpopulation auf einem ökologisch verträglichen Niveau gehalten wird, kann das Risiko von Schäden an Fahrzeugen und Gebäuden reduziert werden, was wiederum den friedlichen Umgang zwischen Mensch und Tier fördert.

Prävention und Akzeptanz

Ein optimaler Schutz gegen Marderbisse setzt auf Präventionsmaßnahmen und ein Verständnis für die natürlichen Verhaltensweisen der Tiere. Die kontrollierte Bejagung ist hierbei ein ergänzender Aspekt, der sowohl dem Erhalt der Artenvielfalt dient als auch das Zusammenleben mit den Tieren erleichtert. Auf der Website von Jagd Österreich finden Sie weitere Einblicke in die Welt der heimischen Wildtiere und können sich über Marder und andere Bewohner der

Text: OÖ Jagdverband



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Druck
Gemeinde Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 38
Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems
T +43 (0) 7564/5255-0, F +43 (0) 7564/5255-23
gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at, www.hinterstoder.ooe.gv.at
Fotos: Gemeinde Hinterstoder
Redaktionsschluss für Ausgabe Frühjahr 2025: 16.02.2025



Die Gemeinde Hinterstoder bedankt sich sehr herzlich bei Familie Inderbiethen und Frau von Gersdorff für die Christbaumpende!



Punschstand – 2024
ab 16:00 Uhr geöffnet

Samstag,	07. Dezember 2024
Sonntag,	08. Dezember 2024
Samstag,	14. Dezember 2024
Sonntag,	15. Dezember 2024
Samstag,	21. Dezember 2024
Sonntag,	22. Dezember 2024
Mittwoch,	25. Dezember 2024
Donnerstag,	26. Dezember 2024
Samstag,	28. Dezember 2024
Sonntag,	29. Dezember 2024
Samstag,	04. Jänner 2025
Sonntag,	05. Jänner 2025
Montag,	06. Jänner 2025



Eine Kerze für den Frieden,
weil der Streit nicht wirklich ruht.
Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.
Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagt sein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.
Eine Kerze, die noch bliebe,
als die wichtigste der Welt -
eine Kerze für die Liebe,
weil nur diese wirklich zählt.